

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	7
<i>Einleitung</i>	11

I. TEIL

1. KAPITEL: <i>Die Anwendbarkeit der Wirtschaftstheorie auf die sogenannten primitiven Gemeinschaften</i>	13
2. KAPITEL: <i>Wirtschaftstheorie und Sozialwissenschaft</i>	30
Abschnitt 1: Anfangsgründe der Koordinierung	30
Abschnitt 2: Elemente der Sozialwissenschaften	35
Abschnitt 3: Voraussetzungen	44
Abschnitt 4: Wirtschaftliche Wahl und wirtschaftlicher Wert	48
3. KAPITEL: <i>Theorie der Wirtschaft der Primitiven</i>	58
4. KAPITEL: <i>Das Eigentumsverhältnis und das Wirtschaftssubjekt</i>	68
Abschnitt 1: Eigentum und Verfügungsmöglichkeit	68
Abschnitt 2: Gruppen und wirtschaftliche Verwaltung	74
5. KAPITEL: <i>Gleichgewichtsökonomie und der Primitive</i>	82
Abschnitt 1: Konsumtätigkeit	82
Abschnitt 2: Kollektive Bedürfnisse(w)	84
Abschnitt 3: Die Ökonomie von Grund und Boden	85
Abschnitt 4: Produktionsfaktoren	89
Abschnitt 5: Verwaltung und Unternehmer	91
Abschnitt 6: Die Zuteilung wirtschaftlicher Anteile	93
6. KAPITEL: <i>Weitere Anwendungen der Wirtschaftstheorie</i>	96
Abschnitt 1: Wesenszüge des Eigentums	96
Abschnitt 2: Übertragenes Eigentum	100
Abschnitt 3: Brauch und wirtschaftliche Entscheidung	102

II. TEIL

7. KAPITEL: <i>Ökonomie der Schwangerschaft und Geburt</i>	107
8. KAPITEL: <i>Ökonomie und Initiations-Zeremonien</i> . .	121
9. KAPITEL: <i>Ökonomie der Ehe</i>	133
10. KAPITEL: <i>Die Ökonomie der sozialen Einheiten</i> . .	147
Abschnitt 1: Die Familie als wirtschaftliche Einheit	147
Abschnitt 2: Die Heimstatt	154
Abschnitt 3: Die Heimstatt an der Arbeit	157
Abschnitt 4: Die Heimstatt und ihre Nachbarschaft	164
11. KAPITEL: <i>Übersicht über einige Wirtschaftseinheiten</i>	170
Abschnitt 1: Die Völker des Transkei-Distrikts	170
Abschnitt 2: Die Bomvana	179
Abschnitt 3: Die Pondo	183
Abschnitt 4: Die Zulu	192
Abschnitt 5: Die Thonga	195
Abschnitt 6: Die Ubena	201
12. KAPITEL: <i>Bebauung des Bodens</i>	207
Abschnitt 1: Nahrung und Wissen	207
Abschnitt 2: Kulturland	212
Abschnitt 3: Die Ökonomie der landwirtschaftlichen Organisation	216
Abschnitt 4: Häuptlingsgärten	221
Abschnitt 5: Die größeren Wirtschaftseinheiten	223
Abschnitt 6: Die Ökonomie des Landbaus	226
Abschnitt 7: Wirtschaftlicher Einsatz der Hilfsmittel	228
Abschnitt 8: Ökonomische Folgerungen	239

III. TEIL

13. KAPITEL: <i>Die Bedeutung der Wirtschaftseinheiten</i> .	247
14. KAPITEL: <i>Die beiden wirtschaftlichen Prinzipien</i> . .	257
<i>Index</i>	267